

zuständig: Fachbereich 56 / Demografie und Migration

Fortsetzung des Projekts Netzwerkförderung zum Aufbau einer Leitstelle Pflege

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
07.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
10.12.2020	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Mit Beschluss vom 13.12.2018 entschied sich der Stadtrat, das Projekt „Leitstelle Pflege“ (Netzwerk Pflege) durchzuführen und sich um eine entsprechende Förderung zu bemühen. Das Projekt wurde zusammen mit dem Landkreis Hof zum 01.07.2019 begonnen und gemäß § 45c Abs. 9 SGB XI gefördert.

Als Hauptziele des Netzwerkes wurde die Weiterentwicklung und Organisation bereits bestehender Netzwerkstrukturen, die Stärkung der Versorgung und Unterstützung Pflegebedürftiger und deren Angehörigen, der Auf- und Ausbau der Qualität der Zusammenarbeit sowie vor allem der Aufbau einer Leitstelle und eines Pflegestützpunktes definiert. Zahlreiche Aufgaben konnten bereits umgesetzt werden bzw. werden gerade finalisiert, z. B.:

- Pflegeplatzbörse (Digitalisierung),
- Entlassmanagement,
- Projekte zur Fachkräftegewinnung in der Pflege,
- mehrere Pflegekonferenzen usw.

Als weiteres Ziel war geplant, eine Leitstelle Hofer Land sowie einen Pflegestützpunkt vorzubereiten und zu installieren. Aufgrund der Corona-Pandemie sowie vor allem einer länger andauernden und weiterbestehenden Erkrankung der zuständigen Projektmitarbeiterin konnte das Projekt nicht wie vorgesehen in 2020 abgeschlossen werden. Vorbereitende Gespräche wurden geführt. Da sämtliche Akteure an einer Umsetzung der Leitstelle und des Pflegestützpunktes interessiert sind und dies für erforderlich erachten, möchten Stadt und Landkreis Hof das Projekt fortführen und für den Zeitraum 2021 bis Ende 2022 einen weiteren Antrag nach § 45c Abs. 9 SGB XI bei der Förderstelle stellen. Der Kreistag hat am 27.11.2020 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Der Landkreis wird sich weiterhin an dem Projekt beteiligen und wie bisher den/die Projektmitarbeiter/in anstellen.

Der Aufbau eines Pflegestützpunktes, der ein Teil einer umfassenderen Leitstelle Pflege (inklusive weiterer Beratungsangebote) sein soll, ist wegen des hohen Informationsbedarfs in der älter werdenden Bevölkerung erforderlich. Obwohl zahlreiche Beratungsmöglichkeiten vorhanden sind, wird die Beratungslandschaft als insgesamt sehr unübersichtlich wahrgenommen. Um dieser Situation Abhilfe zu schaffen, möchten sich Stadt und Landkreis Hof um ein kommunales Case- und Care Management in Form einer „Leitstelle Pflege Hofer Land“ bemühen. Mit dem Aufbau dieser Leitstelle soll gewährleistet werden, die Beratung in allen Regionen der Stadt und des Landkreises optimal zu gestalten. In der Leitstelle Pflege wird ein multiprofessionelles Team angesiedelt. Die Anlaufstelle soll unter einer zentralen Nummer erreichbar, um möglichst niedrigschwellig Beratung aus einer Hand in Anspruch nehmen zu können. Erste Schritte zum Aufbau der Leitstelle wurden unternommen, wie z.B. Gespräche mit den Fachstellen für pflegende Angehörige als Kooperationspartner sowie anderen Akteuren aus diesem Bereich.

Für die Jahre 2021 und 2022 fallen jährlich jeweils folgende Kosten an:

Gesamtkosten pro Jahr für Planung und Umsetzung Pflegestützpunkt und Leitstelle Pflege (Anteil Stadt Hof)	40.000 €
Anteilsfinanzierung (50%) Bundesversicherungsamt, Ausgleichsfonds der Pflegeversicherungen	20.000 €
Eigenanteil Stadt	20.000 €

Mit der Förderung, die sowohl Stadt als auch der Landkreis Hof beantragen, wird eine Stelle finanziert, die den Pflegestützpunkt und die Leitstelle Pflege vorbereitet und umsetzt. Da Stadt und Landkreis Hof jeweils 20.000 EUR Förderung erhalten und 20.000 EUR Eigenmittel beisteuern, stehen dem Projekt insgesamt jährlich 80.000 EUR zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hof beantragt eine erneute Förderung zur Umsetzung des Projektes "Leitstelle Pflege" nach §45c Abs. 9 SGB XI. Sie stellt die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 20.000 € jährlich für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 zur Verfügung.

II. Zur Vorberatung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2020.

III. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020.

Hof, 30.11.2020

Stadt Hof
Unternehmensbereich Schulen, Jugend und Soziales

Klaus Wulf
Unternehmensbereichsleiter